

**Niederschrift über die 21. Sitzung der Stadtvertretung
am Montag, 20.03.2017, 18:30 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzender: Ratsherr Ottfried Feußner

Von der CDU-Fraktion
Herr Martin Bruns
Ratsherr Stefan Koch
Herr Horst Landgraf
Herr Henry Lucassen
Herr Claus Nickel
Herr Wilhelm Thiele
Frau Marion Wisbar

Von der FRW
Herr Andreas von Gropper
Ratsherr Jürgen Hentschel
Frau Siegfried Klötzl
Ratsherr Otto Rothe
Ratsherr Werner Rütz
Ratsherr Heinz Suhr
Herr Hagen Winkler

**Von der Fraktion Bündnis 90 /
Die Grünen**
Herr Klaus-Stefan Clasen
Frau Waltraud Clasen

Von der Fraktion FDP/BfR:
Herr Sami El Basiouni
Frau Ute Janke
Herr Thomas Kuehn
Herr Markus Schudde

Von der SPD-Fraktion:
Frau Bärbel Kersten
Herr Uwe Martens

Ferner:
Frau Mana Clasen
Frau Annegret Fenske
Frau Sabine Hübner
Herr Johann Tessmer
Frau Silvia Tessmer
Herr Erich Rick

Protokollführer	Herr Mark Sauer
Von der Verwaltung	Herr Bürgermeister Voß Herr Lutz Jakubczak Herr Axel Koop Frau Maren Lubenow Herr Ralf Weindock Herr Michael Wolf
Vom Personalrat	Herr Gramsch
Entschuldigt:	Birgit Schröder (Die Linke)

Öffentlicher Teil

Top 1 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 21. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 18:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Zum Protokollführer wird Herr Sauer bestellt.

Der Vorsitzende entschuldigt die Abwesenheit von Ratsherrin Frau Birgit Schröder.

Top 2 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Verpflichtung von Mitgliedern der Stadtvertretung gem. § 33 Abs. 5 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO)

Vorlage: SR/BerVoSr/362/2017

Herr Uwe Martens rückt als neues Mitglied in die Stadtvertretung Ratzeburg. Er wird per Handschlag vom Vorsitzenden auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in sein Amt eingeführt.

Top 3 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende gibt folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung bekannt:

1. **Tagesordnungspunkt 23** „Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - abschließende Zustimmung und Beschlussfassung über das Maßnahmengebiet“ **wird abgesetzt.**
2. Stattdessen wird unter Tagesordnungspunkt 23 ein neues Thema aufgenommen: **Resolution der Stadtvertretung: „Aufforderung zur Beschleunigung des Planungsverfahrens für die Ortsumgehung Ratzeburg (208)“**
3. **Tagesordnungspunkt 24** „Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aqua Siwa“ **wird abgesetzt.**

Ratsherr Hentschel beantragt **Tagesordnungspunkt 29** „Antrag der FRW-Fraktion: Weisungsbeschluss in einer gesellschaftlichen Angelegenheit“ von der Tagesordnung zu streichen, weil der Antrag zurückgezogen wird.

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

- einstimmig -

Da keine weiteren Einwände erhoben werden, wird die Tagesordnung der 21. Sitzung vom 20.03.2017 wie folgt festgesetzt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------|---|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Verpflichtung von Mitgliedern der Stadtvertretung gem. § 33 Abs. 5 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) | SR/BerVoSr/362/2017 |
| Punkt 3 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 4 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 19.12.2016 | |
| Punkt 5 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der 20. Sitzung vom 19.12.2016 | SR/BerVoSr/358/2017 |
| Punkt 6 | Bericht der Verwaltung | |
| Punkt 7 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 8 | Jugendbeirat der Stadt Ratzeburg; hier: Bestätigung der Wahl vom 10.12.2016 | SR/BeVoSr/430/2017 |
| Punkt 9 | Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten | SR/BeVoSr/433/2017 |
| Punkt 10 | Jahresbericht 2016 der Behindertenbeauftragten der Stadt Ratzeburg | SR/BerVoSr/363/2017 |
| Punkt 11 | Bestellung einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten | SR/BeVoSr/419/2017 |
| Punkt 12 | Jahresbericht von der Plattdeutschbeauftragten der Stadt Ratzeburg | SR/BerVoSr/357/2017 |
| Punkt 13 | Bestellung einer Plattdeutschbeauftragten; hier: Neubestellung nach Ablauf der Amtsperiode | SR/BeVoSr/416/2017 |
| Punkt 14 | Jahresbericht 2016 der VHS Ratzeburg | SR/BerVoSr/361/2017 |
| Punkt 15 | Volkshochschule Ratzeburg; hier: Bestellung einer ehrenamtlichen Leitung und einer ehrenamtlichen Geschäftsführung (Neubestellungen nach Ablauf der Amtsperioden) | SR/BeVoSr/417/2017 |
| Punkt 16 | Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" | SR/BerVoSr/337/2017 |
| Punkt 17 | Aufgabenübertragungen | |
| Punkt 17.1 | Aufgabenübertragungen vom Kreis Herzogtum Lauenburg an die Stadt Ratzeburg | SR/BeVoSr/434/2017 |
| Punkt 17.2 | Aufgabenübertragung von der Stadt Ratzeburg an den Kreis Herzogtum Lauenburg | SR/BeVoSr/435/2017 |
| Punkt 18 | Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2017 | SR/BeVoSr/410/2017 |
| Punkt 19 | I. Nachtragshaushaltssatzung 2017;
a) I. Nachtragsstellenplan 2017
b) I. Nachtragshaushaltssatzung 2017 | SR/BeVoSr/431/2017 |

Punkt 20	Bericht über die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen (Spenden)	SR/BerVoSr/340/2017
Punkt 21	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters	SR/BerVoSr/349/2017
Punkt 22	Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe	SR/BeVoSr/420/2017
Punkt 23 alt	-abgesetzt-	
Punkt 23 neu	Resolution der Stadtvertretung: Beschleunigung des Planungsverfahrens für die Ortsumfahrung Ratzeburg (B 208)	
Punkt 24	-abgesetzt-	
Punkt 25	Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre nach § 14 BauGB für das Gebiet des aufgestellten Bebauungsplanes Nr. 79, Teilbereich II (Nr. 79,II) "südliche Fischerstraße - westlich Stadtsee, nördlich KÜchensee"	SR/BeVoSr/412/2017
Punkt 26	Anträge	
Punkt 26.1	Antrag der SPD-Fraktion: Umbesetzung städtischer Gremien	SR/AN/056/2017
Punkt 26.2	Antrag der CDU-Fraktion: Änderung der Hauptsatzung	SR/AN/054/2017
Punkt 27	Große Anfrage der FDP/BfR-Fraktion zur Personalentwicklung	SR/BerVoSr/364/2017
Punkt 28	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 29 -abgesetzt-

Top 4 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 19.12.2016

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift als genehmigt.

Top 5 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der 20. Sitzung vom 19.12.2016 Vorlage: SR/BerVoSr/358/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 6 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Bericht der Verwaltung

Seitens der Verwaltung:

1) Herr Wolf, Fachbereichsleiter 6 „Bauen Liegenschaften und Planung“ berichtet über den

a) Sachstand der städtebaulichen Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand"

- 12.05.2016 Übersendung des Abschlussberichtes der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB (VU) zur Abstimmung an das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, Referat Städtebauförderung (MIB)
- 23.05.2016 Planungs-, Bau- und Umweltausschuss: einstimmige Beschlussempfehlung an STV
- 06.06.2016 Hauptausschuss – ebenso einstimmig
- 20.06.2016 Stadtvertretung: zurückgestellt, da noch keine Antwort des MIB vorlag
- 02.02.2017 E-Mail vom MIB mit umfangreichen Anmerkungen zu den VU „Südlicher Inselrand“ (z.T. redaktionelle Anmerkungen, z.T. inhaltliche Anmerkungen, die zu Präzisierungen oder auch zu Kürzungen führen)
- 07.03.2017 Abstimmung mit beauftragtem Büro S.T.E.R.N., z.Z. Überarbeitung der VU durch S.T.E.R.N.
- 13.04.2017 Abstimmungstermin mit MIB zur dann überarbeiteten Fassung des (vorauss.) Abschlussberichtes der VU
- Danach wird ggf. der weitere zeitlich Ablauf bekannt sein (ggf. (Sondersitzungen) des BA und der STV im April/ Mai 2017

b) Sachstand: Grundstücksangelegenheit Fischerstraße

- 22.03.2016 Antrag auf Erstellung Verkehrswertgutachten für zwei Grundstücke an den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Herzogtum Lauenburg (beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein)
- 18.08.2016 Vor-Ort-Termin des Gutachterausschusses
- 23.02.2017 mündliche Ankündigung der Geschäftsstelle für den Gutachterausschusses: Gutachten liegt in Kürze vor (14 Tage)
- Heute Ein Gutachten liegt noch nicht vor

2) Herr Bürgermeister Voß

- a) weist auf die aktuelle Fotoausstellung“ Von der Inselstadt zum Inselstaat“ im Rathaus hin;
- b) berichtet er über die die Kriminalstatistik 2016 und fragt, ob Bedarf bestehe, die Polizei ggf. zu Sitzungen einzuladen;
- c) berichtet über das Projekt Daseinsfürsorge im Rahmen des Pflegestärkungsgesetzes. Die Kreispflegekonferenz unter Beteiligung der Städte und Ämter hat sich konstituiert. Die Metropolregion Hamburg ist ausgeweitet, ein Beirat mit Vertretern aller Landkreise wurde gewählt. Der Kommunalbeirat hat sich in Hamburg konstituiert. Bürgermeister Voß ist für den Städteverband Mitglied im Kommunalbeirat.

Top 7 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende bitte um 18:47 Uhr die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, Fragen, Anregungen und Vorschläge an die Stadtvertretung zu richten.

Frau Marek stellt der Stadtvertretung die Frage, wie es nun ohne eine Behindertenbeauftragte weitergehen soll. Insbesondere weist sie auf die mangelhafte Parkplatz- und Toilettensituation hin. Sie kritisiert hier die fehlende Zusammenarbeit der einzelnen Gremien.

Herr Voß weist auf Tagesordnungspunkt 11 hin, der sich mit der Beschlussvorlage befasst, dass ein Aktionsplan, wie in Zukunft in dieser Angelegenheit verfahren werden soll, zu erstellen ist.

Seitens der anwesenden Einwohner *innen liegen keine weiteren Wortbeiträge vor. Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt um 18:53 Uhr.

Top 8 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Jugendbeirat der Stadt Ratzeburg; hier: Bestätigung der Wahl vom 10.12.2016

Vorlage: SR/BeVoSr/430/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Wahl des Jugendbeirats und somit die gewählten Vertreterinnen und Vertreter zu bestätigen.

Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Johann Tessmer als Stellvertreter für die entschuldigte Vorsitzende des Jugendbeirats Ellen Fokuhl nimmt die Wünsche des Vorsitzenden, immer eine glückliche Hand für die Umsetzung

Pläne des Jugendbeirats zu haben, entgegen.

Top 9 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten

Vorlage: SR/BeVoSr/433/2017

Frau Mana Clasen stellt sich der Stadtvertretung vor.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf. Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, Frau Mana Clasen aus Ratzeburg als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ratzeburg ab 1.4.2017 zu bestellen.

Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Herr Bürgermeister Voß gratuliert Frau Clasen.

Top 10 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Jahresbericht 2016 der Behindertenbeauftragten der Stadt Ratzeburg

Vorlage: SR/BerVoSr/363/2017

Frau Hübner bringt ihren Jahresbericht 2016 in die Stadtvertretung ein. Sie verweist darauf, dass maßgebliche Angelegenheiten, für die sie sich in den vergangenen 6 Jahren eingesetzt hätte, noch nicht umgesetzt wurden. In ihrem Jahresbericht 2016 sind diese offenen Arbeitsfelder skizziert. Sie appelliert an die Gremien, dafür Sorge zu tragen, dass diese in Zukunft realisiert werden. Sie begründet ihre Entscheidung, für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung zu stehen.

Auf Nachfrage von Ratsherr Hentschel bestätigt sie, dass aufgrund der Wohnsituation rund 400 Menschen in Ratzeburg in ihrer Teilhabe gehandicapt seien. Nur insgesamt 3 -mal in ihrer Amtszeit konnten Hilfen zu Umbaumaßnahmen geleistet werden. Als Erfolg sei die Erweiterung des Betreuten Wohnens am Röpersberg zu verzeichnen.

Ratsherr Hentschel fragt, welche Fördermöglichkeiten Vermieter beim barrierefreien Aus- und Umbau ihrer Wohnungen in Anspruch nehmen können. Frau Hübner verweist auf die Möglichkeiten von Zuschüssen der Investitionsbank SH., der Pflegekasse und KfW Bank.

Ratsherr Hentschel bittet Frau Hübner um eine Einschätzung zum Konzept des „Shared Space“ im öffentlichen Verkehrsraum. Frau Hübner äußert sich kritisch und verweist auf die mögliche Desorientierung und Gefährdung von sehbehinderten Menschen durch das Verschwimmen von Bürgersteigen mit der Fahrbahn.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 11 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017
Bestellung einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
Vorlage: SR/BeVoSr/419/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses:

Die Stadtvertretung widmet sich mit Vorrang der Aufgabe, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu ermöglichen und damit die UN-Konvention und die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte auf kommunaler Ebene umzusetzen.

Die Fachausschüsse werden beauftragt, unverzüglich in einer übergreifenden Zusammenarbeit mit Unterstützung von Fachleuten, einen Masterplan vorzu-legen, welche Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig zur Umsetzung der gesellschaftlichen Teilhabe umgesetzt werden.

Sie nimmt mit Bedauern davon Kenntnis, dass für die ausgeschriebene, ehrenamtliche Stelle der/des Behindertenbeauftragten keine Bewerbung vorliegt und die Stelle ab 01.04.2017 unbesetzt bleiben wird.

Sie dankt der Behindertenbeauftragten, Frau Sabine Hübner, für Ihren Einsatz als Beauftragte der Stadt Ratzeburg seit dem Jahre 2011.

Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Herr Bürgermeister Voß bedankt sich bei Frau Hübner für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Stadt in den letzten 6 Jahren.

Top 12 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017
Jahresbericht von der Plattdeutschbeauftragten in Ratzeburg
Vorlage: SR/BerVoSr/357/2017

Frau Annegret Fenske bringt in plattdeutscher Sprache ihren Jahresbericht 2016 in die Stadtvertretung ein. Sie erklärt ihre Bereitschaft, sich für weitere 3 Jahre als ehrenamtliche Plattdeutschbeauftragte bestellen zu lassen. Dabei betont sie ihre Liebe zur Sprache und den Spaß, den sie hat, das Plattdeutsche insbesondere Kindern zu vermitteln.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 13 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017
Bestellung einer Plattdeutschbeauftragten; hier: Neubestellung nach Ablauf der Amtsperiode
Vorlage: SR/BeVoSr/416/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die bisherige Plattdeutschbeauftragte, Frau Annegret Fenske, für eine weitere, dreijährige Amtsperiode als ehrenamtliche Plattdeutschbeauftragte der Stadt Ratzeburg ab dem 01.07.2017 zu bestellen.

Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

**Top 14 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017
Jahresbericht 2016 der VHS Ratzeburg**

Vorlage: SR/BerVoSr/361/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf..

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 15 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

**Volkshochschule Ratzeburg; hier: Bestellung einer ehrenamtlichen Leitung und einer ehrenamtlichen Geschäftsführung (Neubestellungen nach Ablauf der Amtsperioden)
Vorlage: SR/BeVoSr/417/2017**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt,

- a) den bisherigen Leiter der Volkshochschule, Herrn Holger Martens, für weitere drei Jahre als ehrenamtlichen Leiter der Volkshochschule Ratzeburg ab dem 01.04.2017 zu bestellen.**
- b) die bisherige Geschäftsführerin der Volkshochschule, Frau Silvia Tessmer, für weitere drei Jahre als ehrenamtliche Geschäftsführerin der Volkshochschule Ratzeburg ab dem 01.04.2017 zu bestellen.**

Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Top 16 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" Vorlage: SR/BerVoSr/337/2017

Bürgermeister Voß berichtet über den Start des Förderprogramms „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen“

Ratsherr El Basiouni berichtet ergänzend, dass der Begleitausschuss seine Arbeit erfolgreich aufgenommen und bereits 3 Projekte beschlossen hat.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19:23 Uhr.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung wieder um 19:28 Uhr.

Top 17 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Aufgabenübertragungen

Top 17.1 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

**Aufgabenübertragungen vom Kreis Herzogtum Lauenburg an die Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/434/2017**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Hauptausschusses beschließt die Stadtvertretung den öffentlich rechtlichen Vertrag über die Übertragung nachstehender Aufgaben zwischen dem Kreis Herzogtum Lauenburg auf die Städte, amtsfreien Gemeinden und amtsangehörigen Gemeinden und Ämter des Kreises Herzogtum Lauenburg und von Zuständigkeiten des Landrats des Kreises Herzogtum Lauenburg auf die Bürgermeister/innen der Städte, amtsfreien und amtsangehörigen Gemeinden und Amtsvorsteher/innen der Ämter des Kreises Herzogtum Lauenburg, hier: auf die Stadt Ratzeburg:

- 1. Preisangabenüberwachung**
- 2. Änderung der Meldeanschrift auf elektronischen Aufenthaltstiteln**
- 3. Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten im Zusammenhang mit örtlichen Veranstaltungen**
- 4. Angelegenheiten des Baumschutzes auf der Grundlage von Baumschutzsatzungen**
- 5. Ordnungsrechtliche Zuständigkeit bei ungenehmigter Aufstellung und Benutzung**

von Zelten oder nach dem Straßenverkehrsrecht zugelassenen beweglichen Unterkünften für Gruppen bis zu 35 Personen für einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten außerhalb von Campingplätzen

6. **Befreiung von Knickschutzvorschriften beim Bau von Erschließungen von Grundstückseinfahrten (bis 5 m Breite) und Verfolgung geringfügiger Verstöße im Innenbereich (§3 BauGB)**
7. **Erlass von Verordnungen zur „Erklärung von Naturdenkmälern“ sofern bereits im Landschaftsplan ausgewiesen**

Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Top 17.2 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

**Aufgabenübertragung von der Stadt Ratzeburg an den Kreis Herzogtum Lauenburg
Vorlage: SR/BeVoSr/435/2017**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Hauptausschusses beschließt die Stadtvertretung den öffentlich rechtlicher Vertrag über die Übertragung von tierschutzrechtlichen Aufgaben der Städte, amtsfreien Gemeinden und amtsangehörigen Gemeinden und Ämter des Kreises Herzogtum Lauenburg auf den Kreis Herzogtum Lauenburg und von Zuständigkeiten Bürgermeister/innen der Städte, amtsfreien und amtsangehörigen Gemeinden und Amtsvorsteher/innen der Ämter des Kreises Herzogtum Lauenburg, hier: Ratzeburg, auf den Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg: _

Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Top 18 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: SR/BeVoSr/410/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den von der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2017 zuzustimmen.

Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Top 19 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

I. Nachtragshaushaltssatzung 2017;

a) I. Nachtragsstellenplan 2017

b) I. Nachtragshaushaltssatzung 2017

Vorlage: SR/BeVoSr/431/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt

1.) den I. Nachtragsstellenplan 2017 gemäß Anlage zur Vorlage

2.) die I. Nachtragshaushaltssatzung 2017 gemäß Anlage zur Vorlage

3.) die überplanmäßige Bereitstellung von Personalmehrkosten für die zusätzliche Stelle in Höhe von rd. 43.800,00 € (anteilig für die Monate 06 – 12/2017).

Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Top 20 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Bericht über die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen (Spenden)

Vorlage: SR/BerVoSr/340/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 21 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 22 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe

Vorlage: SR/BeVoSr/420/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 192.094,13 € für die Rückzahlung von Kreiszuweisungen (Haushaltsstelle 620.9823) zuzustimmen. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Mehreinnahmen durch die vorzeitige Ablösung diverser Baudarlehen (Haushaltsstelle 620.3271).

Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Top 23 –alt: 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017
-zurückgestellt-

Top 23 –neu: 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017
Resolution der Stadtvertretung Ratzeburg zur Beschleunigung des Planungsverfahrens für die Ortsumfahrung Ratzeburg (B 208)

Herr Bürgermeister Voß berichtet, dass der Presse zu entnehmen war (Ratzeburger Markt, 18.03.2017), dass der Verkehrsminister des Landes Schleswig- Holstein, Reinhard Meyer, geäußert haben soll, die Ortsumfahrung Ratzeburg (B208) bilde das Schlusslicht bei der Landesplanung. Bürgermeister Voß bringt hierzu einen Resolutionsentwurf in die Stadtvertretung ein.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Ratzeburg beschließt, Bund und Land zur Beschleunigung des Planungsverfahrens für die Ortsumfahrung Ratzeburg (B 208) aufzufordern. Sie nimmt mit Verwunderung die Mitteilungen des Verkehrsministers zur Kenntnis, dass Ratzeburg das Schlusslicht bei der Planung des Landes bilde und erwarte von der Landesregierung ein klareres Bekenntnis zur Planung, zur Verstärkung der Planungskapazitäten und zur Umsetzung der Planungen.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Top 24 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017
Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aqua Siwa"

-zurückgestellt-

Top 25 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre nach § 14 BauGB für das Gebiet des aufgestellten Bebauungsplanes Nr. 79, Teilbereich II (Nr. 79,II) "südliche Fischerstraße - westlich Stadtsee, nördlich Kuchensee" Vorlage: SR/BeVoSr/412/2017

Ratsherr Rothe begründet seine ablehnende Haltung zum Beschlussvorschlag.

Ratsherr Hentschel erbittet umgehende Information seitens der Verwaltung, wenn die Bewertung des Gutachterausschusses vorliegt.

Ratsherr Rütz berichtet, dass der Bauausschuss den Beschlussvorschlag nach eingehender Diskussion einstimmig gefasst hat.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die der Originalvorlage anliegende Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für das Gebiet „südliche Fischerstraße - westlich Stadtsee, nördlich Kuchensee“ für den in Aufstellung befindlichen gebietsgleichen Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich II (Nr. 79,II) "südliche Fischerstraße - westlich Stadtsee, nördlich Kuchensee" (§ 16 Abs. 1 BauGB). Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlängerung der Veränderungssperre ortsüblich bekannt zu machen (§ 16 Abs. 2 BauGB).

Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Top 26 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Anträge

Top 26.1 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017

Antrag der SPD-Fraktion: Umbesetzung städtischer Gremien

Vorlage: SR/AN/056/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Anträge abstimmen.

Beschluss:

1.1 Die Stadtvertretung wählt Herrn Uwe Martens als stellvertretendes Mitglied für den Hauptausschuss.

1.2 Die Stadtvertretung wählt Herrn Oliver Hildebrand als stellvertretendes Mitglied für den Planungs-, Bau-, und Umweltausschuss.

- 2.1 Die Stadtvertretung wählt Herrn Uwe Martens als Mitglied in den Ausschuss für Jugend, Schule und Sport (ASJS)
- 2.2 Die Stadtvertretung wählt Herrn Oliver Hildebrandt als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Jugend, Schule und Sport (ASJS)
- 2.3 Die Stadtvertretung wählt Herrn Uwe Martens als Mitglied in den Finanzausschuss.

Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Top 26.2 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017
Antrag der CDU-Fraktion: Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: SR/AN/054/2017

Ratsherr Koch bringt den Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Hauptsatzung in die Stadtvertretung ein.

Ratsherr Clasen stellt den Antrag, den Antrag der CDU-Fraktion in den Hauptausschuss zu verweisen. Des Weiteren bittet er um Vergleichszahlen aus anderen Städten.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 18 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

Es schließt sich eine Diskussion an.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg wie folgt zu ändern:

1. Die Überschrift zu § 2 erhält folgende Fassung:
„§ 2 Bezeichnung der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter“.
2. Die Überschrift zu § 3 erhält folgende Fassung:
„Bürgermeisterin oder Bürgermeister“
3. Die Überschrift zu § 4 erhält folgende Fassung:
„Bürgermeisterin oder Bürgermeister“.

4. In § 6 Absatz 1 Nr. 1 wird der Satz „Der Hauptausschuss tagt nicht öffentlich“ gestrichen.
5. § 8 Absatz 2 Nummern 1 bis 10 erhalten folgende Fassung:
„(2) Sie oder er entscheidet ferner über
 1. Stundungen bis zu einem Betrag von 10.000,- € im Einzelfall,
 2. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche bis zu einem Betrag von 10.000,- € im Einzelfall,
 3. die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, soweit im Einzelfall ein Betrag von 25.000,- € nicht überschritten wird,
 4. die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die dem wirtschaftlich gleichkommen, soweit ein Betrag von 10.000,- € nicht überschritten wird,
 5. den Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes im Einzelfall den Betrag von 25.000,- € nicht übersteigt,
 6. den Abschluss von Leasingverträgen, soweit der monatliche Mietzins im Einzelfall den Betrag von 1.500,- € und die Laufzeit 24 Monate nicht übersteigt,
 7. die Veräußerung und Belastung von Gemeindevermögen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes oder die Belastung einen Wert von 10.000,- € nicht übersteigt,
 8. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen sowie die Annahme von Erbschaften bis zu einem Wert von 10.000,- €,
 9. die Anmietung und Anpachtung von Grundstücken und Gebäuden, soweit der monatliche Mietzins 1.500,- € und die Laufzeit 24 Monate nicht übersteigt,
 10. die Vergabe von Aufträgen einschließlich Architekten- und Ingenieurleistungen bis zu einem Wert von 25.000,- €“.
6. In § 8 Absatz 3 wird folgender Satz 4 eingefügt:
„Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister sowie weitere bestellte Vertreter sind an Weisungen der Stadtvertretung gebunden“.
Die bisherigen Sätze 4 und 5 werden zu Sätzen 5 und 6.
7. § 9 Absatz 2 Nummern 5 bis 9 erhalten folgende Fassung:

5. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche ab einem Betrag von mehr als 10.000,- € bis zu einem Betrag von 50.000,- €,

6. die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen ab einem Betrag von mehr als 25.000,- € bis zu einem Betrag 50.000,- € im Einzelfall,

7. die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die dem wirtschaftlich gleichkommen, ab einem Betrag von mehr als 10.000,- € bis zu einem Betrag von 50.000,- €,

8. den Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes im Einzelfall dem Betrag von 25.000,- € übersteigt, bis zu einem Betrag von 100.000,- €,

9. den Abschluss von Leasing-Verträgen ab einem Mietzins von mehr als 1.500,- € monatlich bis zu einem Mietzins von 10.000,- € monatlich oder wenn die Laufzeit 24 Monate übersteigt,

10. die Veräußerung und Belastung von Gemeindevermögen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes oder die Belastung 10.000,- € übersteigt, bis zu einem Wert von 100.000,- €,

11. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen sowie die Annahme von Erbschaften ab einem Wert von mehr als 10.000,- Euro bis zu einem Wert von 50.000,- Euro,

12. die Anmietung und Anpachtung von Grundstücken und Gebäuden ab einem Mietzins von mehr als 1.500,- € monatlich bis zu einem Mietzins von 10.000,- € monatlich oder wenn die Laufzeit 24 Monate übersteigt,

13. die Vergabe von Aufträgen einschließlich Architekten- und Ingenieurleistungen ab einem Wert von mehr als 25.000,- € bis zu einem Wert von 50.000,- €.“ Die bisherige Nummer 10 wird Nummer 14.

8. Die Überschrift zu § 12 erhält folgende Fassung:

„Verträge mit Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern“.

9. Der Zuständigkeitskatalog zu § 10 Abs. 1 Hauptsatzung (Anlage 1) wird unter Nr. 1 (Finanzausschuss) um folgenden Punkt 1.5. ergänzt: „1.5 Prüfung der Jahresrechnungen der Freiwilligen Feuerwehr und der DLRG“.

**Nachtrag vom 25.04.2017 zum Auszug aus der Niederschrift über die 21. Sitzung der Stadtvertretung am 20.03.2017 zu TOP 26.2:
Antrag der CDU-Fraktion: Änderung der Hauptsatzung**

Vorlage: SR/AN/054/2017

In der Niederschrift ist der nachstehende von der Stadtvertretung beschlossene Punkt 10 des Antrags der CDU-Fraktion auf Änderung der Hauptsatzung versehentlich nicht mit aufgeführt worden.

10. Im Zuständigkeitskatalog zu § 10 Abs. 1 Hauptsatzung (Anlage 1) wird unter Nr. 3 (Ausschuss für Schule, Jugend und Sport) die Ziffer 3.1.1 gestrichen. Die Ziffer 3.1.2. wird zur alleinigen Ziffer 3.1.

Maren Lubenow

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

Top 27 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017
Große Anfrage der FDP/BfR-Fraktion zur Personalentwicklung
Vorlage: SR/BerVoSr/364/2017

Ratsherr El Basouni führt aus, dass er die Beantwortung der großen Anfrage der FDP/BfR-Fraktion zur Personalentwicklung seitens der Verwaltung für nicht ausreichend hält und kündigt weitere Fragen an.

Top 28 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017
Anfragen und Mitteilungen

Ratsherr Hentschel berichtet über den im AWTS gefassten Entschluss einen „Masterplan Tourismus! unter dem Motto „Ratzeburg blüht auf“ zu entwickeln und bedauert die aus seiner Sicht negative Darstellung in der Presse.

Ratsherr Schudde bittet, dass die Niederschrift zur Hauptausschusssitzung vor der Sitzung der Stadtvertretung in das Ratsinformationssystem gestellt wird.

Auf Nachfrage von Ratsherr von Gropper berichtet Bürgermeister Voß über die Einstellung einer Überwachungskraft, die im Rahmen eines Minijobs u.a. auch den Leinenzwang für Hunde im Stadtgebiet kontrolliert. Dies sei Bestandteil des Stellenplans, den die Stadtvertretung beschlossen hat.

Ratsherr Hentschel fragt, ob die Überwachungskraft berechtigt ist, Personaldaten von Hundehaltern zu erfragen. Er sei von der Überwachungskraft angesprochen worden. Bürgermeister Voss bestätigt dies.

Des Weiteren wird die Frage von Ratsherr Winkler, ob für die Überwachungskräfte Fahrräder angeschafft werden sollten, vom Bürgermeister verneint.

Punkt 29 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017
Nicht-öffentlicher Teil:

- zurückgezogen-

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:37 Uhr.

gez. Otfried Feußner
Vorsitzender

gez. Mark Sauer
Protokollführung